

Erklärung internationaler Persönlichkeiten zur Konfliktlösung im Baskenland

29. März 2010

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, begrüßen die vorgeschlagenen Schritte und die öffentlich erklärte Bereitschaft der baskischen Pro-Unabhängigkeitsbewegung (abertzale Linke), ihre politischen Ziele mit „ausschließlich politischen und demokratischen Mitteln“ und „in der völligen Abwesenheit von Gewalt“ zu erreichen.

Wird diese Willenserklärung vollständig in die Tat umgesetzt, kann dies ein großer Schritt in Richtung der Beendigung des letzten verbleibenden Konflikts in Europa sein.

Wir haben die Erwartung, dass sich in den kommenden Monaten eine Situation ergeben kann, in der die Bereitschaft zu friedlichen, demokratischen und nicht-gewalttätigen Mitteln irreversible Realität wird. Um dies zu erreichen, appellieren wir an ETA, diese Willenserklärung durch einen permanenten und vollständig verifizierten Waffenstillstand zu unterstützen.

Wird eine solche Erklärung von der Regierung entsprechend beantwortet, würde dies neue politische und demokratische Möglichkeiten schaffen, die es erlauben, die Differenzen zu lösen und einen dauerhaften Frieden zu erreichen.

Unterstützerinnen und Unterstützer

- **Betty Williams:** Friedensnobelpreisträgerin, ausgezeichnet für ihre Arbeit als Mitbegründerin der Peace People, einer Organisation, die eine friedliche Lösung des Konflikts in Nordirland anstrebte.
- **Denis Haughey:** hauptamtlicher Assistent von John Hume (Vorsitzender der Social Democratic Labour Party in Nordirland). Er war Mitglied der Exekutive der Partei der Europäischen Sozialisten und der Sozialistischen Internationale. Er war an den Verhandlungen beteiligt, aus denen das Good Friday Agreement in Nordirland hervorging.
- **John Hume:** Friedensnobelpreisträger, ausgezeichnet für seine Rolle, Nordirland den Frieden zu bringen. Er wird als einer der Architekten des nordirischen Friedensprozesses gesehen. Er erhielt außerdem den Gandhi Friedenspreis und den Martin Luther King Award.
- **Archbishop Desmond Tutu:** Friedensnobelpreisträger und Empfänger des Albert Schweitzer Preises für Menschenrechte, sowie des Gandhi Friedenspreises. Er war Vorsitzender der Kommission für Wahrheit und Versöhnung in Südafrika und ist dort gegenwärtig Vorsitzender der Group of Elders.

- **Mary Robison:** war die erste weibliche Präsidentin der irischen Republik und im Anschluss daran Hochkommissarin der UNO für Menschenrechte. Sie ist Gründungsmitglied und Vorsitzende des Council of Women World Leaders.
- **President FW de Klerk:** Friedensnobelpreisträger (gemeinsam mit Nelson Mandela), ausgezeichnet für seine Rolle bei der Beendigung der Apartheid in Südafrika. Er war der letzte Präsident des ehemaligen Apartheid-Staates Südafrika und stellvertretender Präsident während der Präsidentschaft von Nelson Mandela.
- **Die Nelson Mandela Stiftung** (mit dem Zusatz, dass diese Erklärung in vollem Einklang mit den ethischen Grundsätzen des Gründers Nelson Mandela ist).
- **Aldo Civico:** Direktor des Zentrums für Internationale Konfliktlösung an der Columbia Universität.
- **Sheryl Brown:** Direktor für virtuelle Diplomatie, United States, Institut für Frieden, Washington DC.
- **Andrea Bartoli:** Direktor des Instituts für die Analyse und die Lösung von Konflikten, George Mason University, Washington DC
- **Alan Smith:** UNESCO, Vorsitzender des Instituts für Friedenserziehung, University of Ulster, Nordirland.
- **Christopher Mitchell:** Professor (Emeritus) für Konfliktlösung, Institut für Konfliktanalyse und Konfliktlösung, USA
- **John P Linstrot:** Senior Researcher, Internationales Institut für Friedensforschung, Oslo
- **Hurst Hannum:** Professor für Internationales Recht. The Fletcher School of Law and Diplomacy, Tufts University
- **Jon Etchemendy:** Provost (chief academic administrator) an der Stanford University.
- **William Kelly:** Archive of Humanist Art
- **Albert Reynolds:** Ehemaliger Taoiseach (Ministerpräsident) der Republik Irland
- **Jonathon Powell:** Büroleiter des Premierministers Tony Blair. Er wurde als der engste Vertraute Tony Blairs angesehen.
- **Nuala O'Loan:** Baroness (Mitglied des britischen Oberhauses, House of Lords), erste Leiterin des Büros des Polizeiombudmans für Nordirland und Sonderbeauftragte der Republik Irland für Timor-Leste.
- **Raymond Kendall:** ehemaliger Generalsekretär von INTERPOL
- **Silvia Casale:** ehemalige Präsidentin des Europäischen Komitees zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT)

PRESSEMELDUNG

BRIAN CURRIN: PRESSEKONFERENZ IM EUROPAPARLAMENT

Internationale Erklärung zur Konfliktlösung im Baskenland

29. März 2010 – 11.00 Uhr - Europaparlament, Brüssel

Gastgeberin der Pressekonferenz war die flämische Europaabgeordnete Frieda Brepoels (Nieuw-Vlaamse Alliantie). Brian Currin präsentierte eine internationale Erklärung zur Konfliktlösung im Baskenland, die von einer Vielzahl international bekannter Persönlichkeiten mit ihrer Unterschrift unterstützt wird.

Brian Currin wurde 1950 in Südafrika geboren. Er hat sich als Menschenrechtsanwalt auf die Unterstützung von Friedensprozessen spezialisiert. Während des letzten Jahrzehnts der Apartheid war er nationaler Geschäftsführer des Verbands der Menschenrechtsanwälte. Im Jahre 1994 wurde er von Südafrikas neuem Präsidenten Nelson Mandela zum Vorsitzenden des Komitees „Gefängnis-Audit“ berufen, dessen Aufgabe die Freilassung der politischen Gefangenen war. Später vertrat er Opfer vor der Wahrheitskommission. Er arbeitete außerdem in Sri Lanka, Rwanda, Malawi, Namibia, dem Nahen Osten, dem Baskenland und Nordirland zu Themen der Menschenrechte und der politischen Transformation.

Hintergrund

Am 16. Februar 2010 beendeten die regionalen Versammlungen der abertzalen Linken ihre Diskussion „ Klärung der politischen Phase und der Strategie“. Mehr als 600 Repräsentantinnen und Repräsentanten der über 270 lokalen Versammlungen präsentierten als Ergebnis die Erklärung „Zutik, Euskal Herria (Steh auf, Baskenland)“, die die zukünftige Strategie definiert und festlegt. Zusammenfassend erklären sie:

- 1. Wir bekräftigen unsere Entschlossenheit, ausschließlich friedliche und demokratische Mittel und Wege zu wählen. Diese Methoden ermöglichen die nötige Mobilisierung der Bevölkerung und die Aktionseinheit demokratischer und progressiver Kräfte im Baskenland als Garantie für den Beginn und die Weiterführung eines demokratischen Prozesses. Dieser demokratische Prozess muss sich in der völligen Abwesenheit von Gewalt und ohne äußeren Einfluss entwickeln. Wir unterstützen den Dialog und Verhandlungen aller politischen Kräfte. Diese müssen den Grundsätzen des Senators Mitchell folgen.*
- 2. Eine wachsende Bündelung von Kräften in der Bevölkerung durch ausschließlich institutionelle und ideologische Auseinandersetzung bildet die Grundlage, um den spanischen Staat auf das Feld eines freien und demokratischen Austauschs von Ideen und politischen Projekten zu führen. Auf diese Weise werden wir in der Lage sein, eine Situation zu schaffen, in der baskische Bürgerinnen und Bürger frei, friedlich und demokratisch über ihre eigene Zukunft entscheiden.*

3. *Wir rufen die baskische Bevölkerung und alle progressiven, demokratischen und sozialen Kräfte im Baskenland dazu auf, ihre Kräfte zu vereinen, um diesen Prozess irreversibel zu machen, ohne dabei die eigene historische Identität zu verlieren. Wir rufen gleichermaßen die internationale Gemeinschaft dazu auf, diesen Prozess zu begleiten.*
4. *Wenn wir gemeinsam arbeiten und die Bevölkerung mobilisieren, wird uns dieser Weg in den kommenden Monaten neuen Fortschritt bringen und den Prozess unumkehrbar machen.*

Intention und Kontext

Brian Currin erläuterte die Ziele der Erklärung international führender Persönlichkeiten im Kontext des baskischen Konflikts und beantwortete Fragen der Medien.

Videoaufzeichnungen

Videoaufzeichnungen der Pressekonferenz stehen unter folgenden FTP-Links zur Verfügung:

Videoaufzeichnung in geringer Auflösung für das Internet:

- <ftp://video:exchange@greenmediabox.eu/brepoels>
- Klick auf den Link, rechte Maustaste, "speichern als..."
- Videoname: 100329_brepoels_bru_en.flv

Videoaufzeichnung in hoher Auflösung

- Die Benutzung eines FTP-Clients mit folgenden Einstellungen ist erforderlich:
 - Site : greenmediabox.eu
 - Login : video
 - Password : exchange
- Videoname: 494_0968_04.MP4